

Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „yestoerty“ vom 13. August 2019 21:14

[Zitat von Alterra](#)

Kannst du das bitte mal erklären?

Klar. In NRW hat jede Schule verschiedene Töpfe mit Entlastungsstunden. Bei uns wurde irgendwann vor meiner Zeit entschieden, dass wir nicht nur Aufgaben und Funktionen entlasten (bzw. manche auch nicht entlasten, oder nur minimal mit Vergünstigungen wie keine Pausenaufsichten) und dementsprechend bleiben da einige Stunden übrig. Die werden dann an die Kolleginnen und Kollegen gegeben mit den höchsten Klausurbelastungen. Die Berechnung ist kompliziert, es hängt davon ab Welches Niveau ein Kurs hat und welche Klausurdauer, welches Fach, wie viele Klausuren im Jahr, wie viele Schüler... und dann bekommt man für TZ noch Punkte (damit es keine strukturelle Benachteiligung gibt). Jedenfalls bekommt am Ende jeder Lehrende eine Punktzahl und dann werden die Stunden verteilt. Das Maximum von 3 Stunden geht dann beispielsweise an D/E Kollegen mit 7 Klausurstapeln pro Quartal wovon 2 LKs sind.

Ich hab nächstes Jahr 3 13er GKs in Englisch und eine 11 FHR in Englisch mit Klausuren auf 17/25,5 Stunden und bekomme damit so gerade 2 Stunden.

Ich weiß, dass viele Schulen das anders handhaben, aber gerade die Leute bei uns die nur FHR und AHR unterrichten und dann noch mehrere Deutsch oder Englisch LKs haben, gehen sonst an den Klausurstapeln kaputt.

Das System funktioniert jedenfalls bei uns gut, ist transparent (es wird auch offen gelegt wer wie viele Stunden macht, Punkte hat und Stunden bekommt) und man ist nicht gezwungen seine Berechnung abzugeben.